



Niederschrift

über die Sitzung

**der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des
Jugendhilfeausschusses**

am 12.04.2018

Anwesend

- Mitglieder

Nora Egler
Myriam Lauzi
Dr. Eckart Lensch
Anette Odenweller
Martin Schykowski
Claudia Siebner
Sissi Westrich

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Kerstin Bub
Niels Becker
Judith Eberhardt
Bettina Klünemann
Marlis Märlander
Tupac Simon Orellana Mardones
Viktor Piel
Andreas Winheller

- Verwaltung

Werner Acker
Thomas Hauf
Monika Roth

- Schriftführung

Franz Krombach

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Dr. Barbara Both
Christian Viering

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Ulla Schade
Julia Schier
Ruken Weinert

- Verwaltung

Marita Boos-Waidosch

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung eines neuen Arbeitsgruppenmitglieds
2. Ersatzneubau für die bestehende Kita Holunderweg mit Erweiterung der Betreuungskapazitäten und Familienzentrum sowie die übergangsweise Unterbringung der Kita in Containerräumlichkeiten
3. Einrichtung einer Interims-Kita in der Windmühlenstraße für die geplante neue Kindertagesstätte in der ehem. Neutorschule im Stadtteil Altstadt
4. Evangelische Kindertagesstätte Hechtsheim; Erhöhung der Ganztagsplätze
5. Einrichtung einer zweigruppigen provisorischen Kindertagesstätte in der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule im Stadtteil Weisenau
6. Kinderhaus Villa Nees; Umwandlung einer Gruppe mit großer Altersmischung in eine geöffnete Gruppe
7. Kindertagesstätte der evangelischen Melanchthongemeinde, Beuthener Straße 39, Mainz; Umbau und Einrichtung weiterer Ganzzzeit-Plätze
8. Mitteilungen/Verschiedenes
9. Kenntnisnahme der Niederschrift 25.10.2017

Der Vorsitzende, Herr Piel, eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Winheller bittet um Aufnahme des Themas "IT-Sicherheit in Kitas" unter Punkt 8 der Tagesordnung.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Herr Felix Leidecker ist aus der Arbeitsgruppe ausgeschieden.

Frau Marlis Märlander geht zum 30.06.2018 in den Ruhestand und nimmt deshalb letztmalig an einer Sitzung teil. Herr Piel bedankt sich für das jahrelange Engagement in der Arbeitsgruppe und wünscht Frau Märlander für die Zukunft alles Gute.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Zu den Punkten 2. – 4. wurden Tischvorlagen verteilt. Den Mitgliedern werden 10 Minuten Leszeit eingeräumt.

öffentlich

Punkt 1 Verpflichtung eines neuen Arbeitsgruppenmitglieds

Frau Ruken Weinert, das neue Mitglied der Arbeitsgruppe, hat sich kurzfristig für die Sitzung entschuldigt, sodass keine Verpflichtung erfolgen konnte.

Punkt 2 Ersatzneubau für die bestehende Kita Holunderweg mit Erweiterung der Betreuungskapazitäten und Familienzentrum sowie die übergangsweise Unterbringung der Kita in Containerräumlichkeiten Vorlage: 1756/2017

Frau Siebner bittet zu Protokoll zu nehmen, dass die Interims-Kita für die Kita Bretzenheim Süd auf der der Bezirkssportanlage nicht als Provisorium für die Kita Holunderweg zur Verfügung gestellt werden soll, da damit der Rollschuhsport weiterhin nicht auf der Anlage möglich wäre. Auf Nachfrage sichert die Verwaltung zu, dass es bei Umsetzung der Maßnahme keine Beeinträchtigungen hinsichtlich des Rollschulsports geben werde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, nach Vorberatung und Anhörung durch die o.g. Gremien:

- die Errichtung eines erweiterten Ersatzneubaus der städtischen Kindertagesstätte Holunderweg inklusive Familienzentrum, sowie
- die vorübergehende Unterbringung der Kinder in eine Interims-Kita bis zur Inbetriebnahme des Neubaus.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 3 Einrichtung einer Interims-Kita in der Windmühlenstraße für die geplante neue Kindertagesstätte in der ehem. Neutorschule im Stadtteil Altstadt Vorlage: 0395/2018

Auf Nachfrage von Herrn Winheller, wie lange provisorische Kitas in Betrieb sind, erläutert Herr Beigeordneter Dr. Lensch, dass jede Interims-Kita grundsätzlich möglichst schnell in eine Neubau-Kita übergehen soll.

Für die Kita in der ehemaligen Neutorschule finden derzeit Gespräche zwischen Land und Stadt statt.

Auf Nachfrage von Herrn Winheller zur Krippe Gleiwitzer Straße berichtet Herr Beigeordneter Dr. Lensch, dass die Krippe nicht erweitert werden kann, da in den benachbarten Räumlichkeiten obdachlose Familien untergebracht sind.

Die Interims-Kita nimmt Kinder aus den Stadtteilen Oberstadt und Altstadt nach den bekannten Aufnahmekriterien auf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, nach Vorberatung bzw. Anhörung durch die o.g. Gremien

- die Errichtung der viergruppigen Interims- Kita Windmühlenstraße im Stadtgebiet Ober-

- stadt, sowie
- die zusätzliche Mittelbereitstellung für die Ausstattung der Räumlichkeiten in 2018 in Höhe von insgesamt 137.000,00 €.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 4 **Evangelische Kindertagesstätte Hechtsheim; Erhöhung der Ganztagsplätze**
Vorlage: 0562/2018

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung von 25 zusätzlichen Ganztagsplätzen wird zugestimmt.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert.

Die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten erfolgt nach den Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 5 **Einrichtung einer zweigruppigen provisorischen Kindertagesstätte in der**
ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule im Stadtteil Weisenau
Vorlage: 0185/2018

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass es trotz der vielen geplanten Provisorien zurzeit grundsätzlich keine größeren Probleme bei der Besetzung der Stellen gebe.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, nach Vorberatung bzw. Anhörung durch die o.g. Gremien, die Errichtung eines zweigruppigen Kita-Provisoriums in den Räumlichkeiten der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule im Stadtteil Weisenau.

Die Arbeitsgruppe nimmt den Beschlussvorschlag einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6 **Kinderhaus Villa Nees; Umwandlung einer Gruppe mit großer Altersmischung**
in eine geöffnete Gruppe
Vorlage: 1750/2017

Beschlussvorschlag:

Der Umwandlung einer Gruppe mit großer Altersmischung in eine geöffnete Gruppe mit drei bis vier Plätzen für Zweijährige wird zugestimmt.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert.

Die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten erfolgt im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz.

Die Arbeitsgruppe nimmt den Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7 **Kindertagesstätte der evangelischen Melanchthongemeinde, Beuthener Straße 39, Mainz; Umbau und Einrichtung weiterer Ganzzzeit-Plätze**
Vorlage: 0293/2018

Beschlussvorschlag:

Der Umwandlung der verbliebenen Teilzeitplätze in Ganzzzeitplätze wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der evangelischen Melanchthongemeinde einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 67.118,00 €. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2018 bei PSP-Element 7.000341.740.001. zur Verfügung.

Die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten erfolgt im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz.

Die Arbeitsgruppe nimmt den Beschlussvorschlag einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8 **Mitteilungen/Verschiedenes**

Herr Hauf erläutert auf Nachfrage von Herrn Winheller den Sachstand "Wasserschaden" in der Kita Finthen-Aubachstraße. Die seit Herbst 2017 in die Kita An den Lehmgruben ausgelagerte Gruppe zieht im April 2018 in die Stamm-Kita zurück.

Auf Nachfrage von Herrn Winheller teilen Herr Beigeordneter Dr. Lensch und Herr Hauf mit, dass der Verwaltung bezüglich der neuen Beitragsstaffelungen bei den Hort- und Krippenbeiträgen keine nennenswerten negativen Reaktionen der Eltern vorliegen. Eine Prognose zu den Einnahmen wird erst im März 2019 möglich sein.

Frau Bub weist auf eine Synagogenführung am 22.04.2018, 10.30 Uhr, hin. Bei Interesse könne man sich an sie wenden.

Herr Winheller fragt nach Veränderungen bezüglich des Datenschutzes in Kitas, vor dem Hintergrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Herr Hauf weist auf die Broschüre "Datenschutz in Kitas" mit Stand März 2013 hin, die der Datenschutzbeauftragte der Stadt Mainz erstellt hat und für alle städtischen Kindertagesstätten in Mainz gültig sei.

Das Konzept soll mit der Niederschrift an die Mitglieder der Arbeitsgruppe versendet werden. Die Auswirkungen der DSGVO werden vom Datenschutzbeauftragten der Stadt Mainz geprüft und notwendige Maßnahmen mit den Fachämtern abgestimmt.

Auf Nachfragen teilt die Verwaltung zum Thema "Verpflegung in den städtischen Kindertagesstätten" mit, dass aktuell das Vergabeverfahren läuft. Zurzeit ist noch keine Berücksichtigung bei den Haushaltsplanberatungen möglich. Die Verwaltung werde in der nächsten ordentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe das Thema Verpflegung in Kitas nochmals aufgreifen. Für die nächste oder übernächste Sitzung wird die inhaltliche Diskussion zugesagt.

Herr Hauf teilt auf Nachfrage zum Streikaufruf der Gewerkschaften für den 13.04.2018 mit, dass 33 von 53 der städtischen Kindertagesstätten wegen des Streiks geschlossen sein werden (weitere zwei wegen geplanter Teamtage) und der Rest teils voll und teils eingeschränkt geöffnet sei. Es gebe kaum Elternbeschwerden. Herr Dr. Lensch erklärt, dass die Verwaltung bei längeren Streiks mit dem Stadelternausschuss in Verbindung bleibe.

Punkt 9 **Kenntnisnahme der Niederschrift 25.10.2017**

Die Arbeitsgruppe nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

.....
Viktor Piel
Vorsitzender

.....
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

.....
Franz Krombach
Schriftführung